

403235-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Électricité – Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth

OJ S 112/2026 12/06/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Fournitures

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Gemeinde Duchroth

Adresse électronique: duchroth@vg-ruedesheim.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Logement et équipements collectifs

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth

Description: Langfristiger Bezug von EE-Strom aus vom Auftragnehmer auf gemeindeeigenen Flächen eigen-verantwortlich zu realisierender Windstromerzeugung insbesondere zur langfristigen Versorgung einer geplanten Nahwärmeerzeugungsanlage im künftigen kommunalen Nahwärmenetz Duchroth

Identifiant de la procédure: bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

Identifiant interne: 2026-8000

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 09310000 Électricité

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Pays: Allemagne

2.1.3. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 1 000 000,00 EUR

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Fortführung Auftragsbeschreibung: Ausschreibungs- und Vergabegegenstand sind ferner die Planung und der Bau der Stromversorgungsleitung zu der auftraggeberseitig noch zu errichtenden Wärmeerzeugungsanlage für das Nahwärmenetz. Demgegenüber bleiben Leistungen der Planung, der Errichtung und des langfristigen Betriebs von Nahwärmenetz und Wärmeerzeugungsanlage einschließlich deren Instandhaltung und Instandsetzung gesonderten Ausschreibungen der Ortsgemeinde Duchroth vorbehalten. Die Ortsgemeinde Duchroth plant, die betreffenden Ausschreibungen in Q3/2026 zu veröffentlichen. Dem Auftragnehmer der hier ausgeschriebenen Stromlieferungen ist freigestellt, sich im Rahmen der künftigen Ausschreibungen ebenfalls zu bewerben. Die

Ausschreibung und Realisierung des Nahwärmenetzes – einschließlich Wärmeerzeugungsanlage und Speicher – stehen ausdrücklich unter dem Vorbehalt einer positiven Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsbewertung auf Basis der fortgeschriebenen Projektgrundlagen. Der Auftraggeber schafft hierfür vorsorglich die rechtlichen und technischen Voraussetzungen, ohne dass hieraus ein Anspruch der Verfahrensbeteiligten auf Durchführung der Nahwärmebelieferung oder auf Abschluss entsprechender Verträge entsteht. Weitere zusätzliche Angaben: Der Auftragnehmer führt ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durch. Der Auftraggeber behält sich vor, die Zahl der Bewerber gemäß § 51 VgV auf eine angemessene Zahl zu begrenzen. Eine solche Begrenzung betrifft die Zahl der zur Beteiligung am Verhandlungsverfahren und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer. Sie ist nicht zu verwechseln mit einer etwaigen im Verlaufe des Verhandlungsverfahrens erfolgenden Begrenzung der Zahl der Angebote anhand der Zuschlagskriterien. Für die Begrenzung der Zahl der Bewerber gelten die folgenden Vorgaben und Kriterien: Der Auftraggeber beabsichtigt, das Verhandlungsverfahren mit mindestens drei und höchstens fünf Bewerbern (bzw. Berggemeinschaften) einzuleiten, vorausgesetzt, eine entsprechende Zahl von geeigneten Bewerbern, hinsichtlich der keine Ausschlussgründe vorliegen (geeignete Bewerber), ist vorhanden. Falls eine Begrenzung der Zahl der Bewerber erfolgt, wird die Auswahl anhand der Unternehmensreferenzen vorgenommen. In die Bewertung werden maximal drei Referenzprojekte, die vom Bewerber hierfür benannt werden (ohne Benennung werden die ersten drei im Formular aufgeführten ausgewählt), einbezogen und einzeln gewertet. Die Projekte müssen abgeschlossen sein. Der Projektabschluss darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Stichtag: 1. Juli 2021). Für jede Referenz können Bewerber im Hinblick auf folgende Merkmale bzw. Kriterien bis zu 9 Punkte erhalten. Auswahlkriterien: Sektorkopplung (Nutzung von Windstrom zur Wärmeerzeugung und -bereitstellung): 1 Punkt; PPA (Stromliefervertrag zur voll- oder überwiegend lastdeckenden Versorgung der Erzeugungseinheit): 1 Punkt; WEA-Standort in einem Waldgebiet: 1 Punkt; WEA-Standort ortsnah in einem Waldgebiet [bis zu 2,0 km bis zur Ortsgrenze]: 1 Punkt; WEA-Standort in Rheinland-Pfalz: 1 Punkt; WEA-Projekt umgesetzt mit Kommunalen Trägern: 3 Punkte; Bürgerbeteiligung bei Projektierung und Betrieb: 1 Punkt. Bewerber können auf diese Weise bei drei eingereichten Referenzen bis zu 27 Punkte für ihre Referenzen erhalten. Die Bewerber mit den meisten Punkten qualifizieren sich für das weitere Verfahren. Sollten wegen des Erreichens gleicher Punktzahlen nicht die fünf bestplatzierten Bewerber ausgewählt werden können, entscheidet das Los zwischen den Bewerbern mit gleichem Punktstand.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

VgV -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption:

Fraude:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Faute professionnelle grave:

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:
Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:
Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:
Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:
Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:
Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:
Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:
État de cessation d'activités:
Insolvabilité:
Biens administrés par un liquidateur:
Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth

Description: Die Ortsgemeinde Duchroth liegt im Landkreis Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz. Duchroth erfreut sich während der letzten Jahre einer recht konstanten Bevölkerungszahl, ergreift ungeachtet dessen jedoch Maßnahmen, um die Gemeinde in Sachen Infrastruktur, Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit auch langfristig attraktiv zu halten. In diesem Rahmen ist nach Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz und die KfW das „Quartierskonzept Duchroth“ entstanden. Zu dessen Hauptbestandteilen gehört die Entwicklung einer Nahwärmeversorgung. Diese soll die Grundlagen dafür legen, dass die gegenwärtig noch überwiegend fossil basierte Wärmegrundversorgung im vorhandenen, überwiegend historischen und denkmalwürdigen Gebäudebestand durch eine regenerative Wärmeversorgung abgelöst werden kann. Deren Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit setzt die Verfügbarkeit günstigen Windstroms voraus. Dieser soll aus bis zu fünf Windenergieanlagen (WEA) bezogen werden, die ein Privater auf gemeindeeigenen Grundstücken in einem nahegelegenen Waldgebiet plant, errichtet und betreibt. Die betreffenden Flurstücke werden dem Privaten zur Durchführung von Planung, Bau und Betrieb der WEA sowie zur Realisierung und Vorhaltung notwendiger Betriebseinrichtungen von der Gemeinde Duchroth auf der Grundlage eines langfristigen Pachtvertrages zur Verfügung gestellt. Dabei ist geplant, dass der Private in Ausübung eines von der Gemeinde auf der Grundlage des Pachtvertrages eingeräumten Rechts Eigentümer der WEA wird (vgl. § 95 Abs. 1 Satz 2 BGB). Der Ausschreibungsgegenstand umfasst den Bezug von EE-Strom aus vom Auftragnehmer durchzuführender Errichtung und den Betrieb von bis zu fünf WEA auf gemeindeeigenen Flächen in folgender Abstufung: (1) Verbindlicher Leistungsumfang (WEA 1 bis 3): Für die Standorte WEA 1, WEA 2 und WEA 3 sind die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen so weit geklärt, dass die Genehmigungsfähigkeit im Rahmen eines BImSchG-Verfahrens gemäß § 35 Abs. 1 S. 5 BauGB hinreichend gesichert erscheint. Die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme dieser drei WEA ist verbindlicher Bestandteil des Auftrags. Jeder Bieter hat für die WEA 1 bis 3 ein vollständiges Angebot abzugeben. (2) Bedingt verbindlicher Leistungsumfang – Option (WEA 4 und 5): Für die Standorte WEA 4 und WEA 5 besteht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine gesicherte Genehmigungsfähigkeit. Diese Standorte werden daher als Option ausgeschrieben. Stellt sich im Verlauf des Genehmigungsverfahrens heraus, dass die Genehmigungsfähigkeit eines oder beider optionaler Standorte gegeben ist, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die betreffende(n) WEA zu den angebotenen Konditionen zu errichten und zu betreiben. (3) Optionsrecht des Auftraggebers: Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer zur Errichtung und zum Betrieb der WEA 4 und 5 zu verpflichten,

sofern die genehmigungsrechtliche Realisierbarkeit dieser Standorte festgestellt wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Option zu den im Angebot angebotenen Konditionen zu erfüllen. Die Ausübung der Option ist bis zum Ablauf von 5 Jahren nach Zuschlagserteilung möglich. Die vertraglichen Regelungen des Pachtvertrages (Anlage 2) und des Stromliefervertrages (Anlage 4) gelten für die optionalen WEA entsprechend; die Pachtzeit für die optionalen WEA beginnt mit deren jeweiliger Inbetriebnahme. Der mit dieser Ausschreibung gesuchte Private entrichtet an die Gemeinde ein im Wettbewerb – mit der vorliegenden Ausschreibung – ermitteltes Pachtentgelt. Er verpflichtet sich mit dem abzuschließenden Pachtvertrag zugleich verbindlich, die künftige Wärmeerzeugungsanlage sowie einen Speicher der mit gewissem Zeitversatz aufgrund eigenständiger Vergabeverfahren realisierten Nahwärmeversorgung langfristig durch eine ausschließlich deren Versorgung dienende Stromleitung auf Basis des den Vergabeunterlagen beigefügten Stromliefervertrages mit Strom zu versorgen. Erzeugungskapazitäten, die nicht zur Stromversorgung der Wärmeerzeugungseinheit benötigt werden, kann der Private nach Maßgabe der insoweit bestehenden Regulierung anderweitig vermarkten. Aus dem geplanten langfristigen Strombezug der Ortsgemeinde Duchroth aus den auf den Pachtflächen zu errichtenden WEA ergibt sich aus Sicht der Ortsgemeinde ein vergaberelevantes Beschaffungselement. Aus diesem Grunde betrachtet die Ortsgemeinde die Verpachtung der Flächen für Errichtung und Betrieb der WEA als einen dem Vergaberecht unterworfenen Bezug von Stromlieferungen. Fachliche Einzelheiten zu den Windenergiestandorten und zum Nahwärmeversorgungskonzept der Ortsgemeinde Duchroth werden im Dokument „Besondere Vergabeunterlage“ mitgeteilt. Entsprechende Überlegungen zur Bereitstellung von Flächen zur Erzeugung von Windenergie werden gegenwärtig im Nachbarort Duchroths, der Gemeinde Oberhausen an der Nahe angestellt. Dort sind zwei Standorte für WEA in Prüfung. Diese Standorte sind nicht Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung. Die Information über Planungen in der Nachbargemeinde ist allerdings für interessierte Marktteilnehmer im Rahmen ihrer Standort- und Investitionsplanung ggf. relevant. Fortführung der Auftragsbeschreibung unter Ziffer 2.1.4

Identifiant interne: 0001

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 09310000 Électricité

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 240 Mois

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 2

Autres informations sur le renouvellement: Der Auftrag ist für 20 Jahre ausgeschrieben. Der Auftragnehmer ist berechtigt, durch einseitige schriftliche Erklärung, dem Auftraggeber spätestens 12 Monate vor Ablauf der 20-jährigen Laufzeit zugehen muss, den Auftrag für einen weiteren Zeitraum von fünf Jahren, zu verlängern. Diese Verlängerungsoption kann der Auftraggeber höchstens zweimal ausüben.

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Dieses Kriterium umfasst nicht nur die Eintragung ins Handelsregister, sondern die Eignung der Berufsausübung: 1. Nachweis über die Eintragung ins Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. 2.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Nachweis: Eigenerklärung (Vordruck 2). 3. Kein nach Sanktionsrecht unzulässiger Bezug zu Russland; Nachweis: Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Vordruck 3). (Die Abfrage der Eignung der Berufsausübung unter der Bezeichnung "Eintragung in das Handelsregister ist dem Umstand geschuldet, dass die Vergabeplattform bestimmte Kriterien zur Auswahl vorgibt.)

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften haben folgende Anforderungen und Nachweise im Hinblick auf den erforderlichen Versicherungsschutz zu erbringen: 1. Haftpflichtversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Umweltschäden) sowie eine Betriebsunterbrechungsversicherung. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungs-summen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Betriebshaftpflicht-/Betriebsunterbrechungsversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Betriebshaftpflicht-/Betriebsunterbrechungsversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. 2. Bauherrenhaftpflichtversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Bauherrenhaftpflichtversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und

mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Umweltschäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Bauherrenhaftpflichtversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Bauherrenhaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. [Fortbeschreibung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in weiterem Kriterium]

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufliche Erfahrung / Referenzen: Das Unternehmen muss über eine durch entsprechende Erfahrungen (Referenzen) nachgewiesene hinreichende berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Durchführung von Planungs-, Bau und Betriebsleistungen im Bereich onshore-Windenergie einschließlich der Einholung von errichtungs- und betriebsnotwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen für Windenergieanlagen verfügen. Als Nachweis haben Bewerber eine ausgefüllte Referenzliste (Vordruck 6) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dadurch werden dem Auftraggeber Referenzen über früher ausgeführte Projekte in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen vergleichbaren Dienstleistungen mit stichwortartiger Beschreibung und Angabe der Projektmerkmale bereitgestellt. Als Mindestanforderung (Ausschlusskriterien) hins. der Referenzen gelten folgende Bedingungen: Bewerber haben innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens drei abgeschlossene, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Windenergieprojekte nachzuweisen; hiervon mindestens ein Projekt in Rheinland-Pfalz oder in einem hinsichtlich Genehmigungs-, Natur- und Standortanforderungen vergleichbaren Umfeld. Vergleichbar sind Referenzen, wenn der Bewerber kommunale Flächen eigenverantwortlich projektiert, d. h. eigenverantwortlich Planung, Bau und mindestens zweijährigen Betrieb von WEA durchgeführt bzw. koordiniert hat.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Bewerber müssen in den letzten 3 Geschäftsjahren durchgehend festangestellte Mitarbeitende in folgenden Fachrichtungen beschäftigt haben und per Eigenerklärung (Vordruck 2) nachweisen: Projektentwicklung/Flächenmanagement, Genehmigungs- und Umweltplanung (insbesondere BImSchG/UVP/Artenschutz), Elektrotechnik/Netzanbindung und Leittechnik, Bau- und Infrastrukturplanung sowie

kaufmännische Projektsteuerung/Vertrags- und Risikomanagement. Beschäftigte verbundener Unternehmen des Bewerbers oder Bieters werden für den geforderten Nachweis zugelassen. Der Nachweis einer in Bezug auf Dauer der Zusammenarbeit und Steuerung der Leistungserbringung mit Beschäftigungsverhältnissen vergleichbaren Einbindung externer Auftragnehmer ist zugelassen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 3.

Waldbrandversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Waldbrandversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Schäden an Waldbeständen, Aufforstungskosten und Folgeschäden an Nachbargrundstücken). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Waldbrandversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Waldbrandversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. 4. Betriebsunterbrechungsversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Betriebsunterbrechungsversicherung (Deckungssumme von mind. 5 Mio. EUR, versicherte Unterbrechungszeit von mindestens 18 Monaten). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Betriebsunterbrechungsversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vor-druck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Betriebsunterbrechungsversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: Realisierungskonzept

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: Stromlieferentgelt

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: Umsatzbeteiligung

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: Einmalzahlung bei Baubeginn

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 5

Critère:

Type: Prix

Nom: Preiskriterium

Description: Garantierte Mindestpacht

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 35

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 31/07/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 13/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der zulässige Umfang von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV und unterliegt in diesem Rahmen dem Ermessen des Auftraggebers.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Description des délais d'introduction des procédures de recours: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnismahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Gemeinde Duchroth

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Gemeinde Duchroth

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Gemeinde Duchroth

Numéro d'enregistrement: 14098

Adresse postale: Naheweinstraße 70

Ville: Duchroth

Code postal: 55585

Subdivision pays (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: duchroth@vg-ruedesheim.de

Téléphone: +49 15115285412

Adresse internet: <https://www.vg-ruedesheim.de/ortsgemeinden/duchroth/>

Profil de l'acheteur: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Numéro d'enregistrement: 3832c07c-41c3-41cb-bb4c-4cf57b1145dd

Adresse postale: Stiftsstraße 9

Ville: Mainz

Code postal: 55116

Subdivision pays (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Téléphone: +49 6131162234

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 10/06/2026 15:04:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 403235-2026

Numéro de publication au JO S: 112/2026

Date de publication: 12/06/2026